

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Schulträgersausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan
vom 21.09.2021**

Sitzungsort: Mehrzweckraum der Grundschule Monzingen, Monzingen

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Kron, Dietmar</p> <p>Mitglieder: Dr. Welker, Felix Kehl, Rolf Schneider, Christoph Bickelmann, Barbara Gäns, Silke Broszukat, Susanne Gentner-Knöbel, Kitry</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Fritz, Birgit Bohn-Kistner, Silke</p>	<p>Schriftführung: Werking, Tanja</p> <p>Verwaltung: Engelmann, Uwe Bürgermeister</p> <p>Presse: Saueressig, Sascha</p> <p>Zuhörer/Gäste: Haupenthal, Julia, GS Bad Sobernheim</p>	<p>Kaufmann, Christian Klemm, Paul Kollényi, Daniela Lautenschläger, Irene Lunkenheimer, Klaus Merscher, Silke Schumacher, Bernd</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Sachstandsbericht raumlufttechnische Anlagen in den Grundschulen der VG Nahe-Glan**
2. **Sachstandsberichte Digitalpakt Schule Rheinland-Pfalz I bis IV**
3. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Schulträgerausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan war mit Schreiben vom 09.09.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 37 vom 16.09.2021.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest – wobei die heutige Sitzung nur Sachstandsberichte und keine Beschlussfassungen vorsieht.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Sachstandsbericht raumluftechnische Anlagen in den Grundschulen der VG Nahe-Glan

Der Vorsitzende berichtet, dass für alle Schulen und einige Kindergärten Förderanträge zur Errichtung von raumluftechnischen Anlagen gestellt worden sind und für alle beantragten Einrichtungen rd. 4 Wochen später Bewilligungen mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von 2.046.240 Euro erteilt wurden. Das entspricht einer 80%igen Förderung. In der Anlage zu dieser Niederschrift ist eine entsprechende Auflistung mit Untergliederung der Einrichtungen und den dort anfallenden Kosten beigefügt. Am 30.09.2021 wird ausschließlich zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzung des Verbandsgemeinderates als Videokonferenz stattfinden, an der auch ein Vertreter des entsprechenden Planungsbüros teilnehmen wird. In diesem Rahmen können dann zu dem Vorhaben Detailfragen gestellt und geklärt werden. Seitens des VG-Rates soll ein Grundsatzbeschluss zum Einbau der raumluftechnischen Anlagen gefasst werden. Anschließend würden dann die Detailplanungen, Bauantrag und Ausschreibungen in Angriff genommen werden können, damit dann in 2022 die Bauausführung erfolgen könnte.

Es entsteht ein Austausch darüber, ob man sich auch ggf. Gedanken über Mietgeräte während der Zeit bis zum Abschluss der eigentlichen Bauarbeiten gemacht hat oder über die Wirkungsweise der geplanten Geräte.

Ohne Abstimmung

Tagesordnungspunkt 2

Sachstandsberichte Digitalpakt Schule Rheinland-Pfalz I bis IV

Der Vorsitzende berichtet, dass es inzwischen mehrere Programme i. R. des Digitalpaktes gibt, die seitens der Verbandsgemeinde in Anspruch genommen worden sind. Mit dem Digitalpakt 1 wurden alle Schulen mit den „Basics“ ausgestattet. Es steht hier noch eine letzte Auszahlung eines Förderbetrages aus dem 4. Zwischennachweis aus. Sobald dieser Betrag eingegangen ist, kann hier der Verwendungsnachweis gefertigt werden. Das Programm Digitalpakt 2 beinhaltet die Sofortausstattung der Schulen mit Geräten. Dieses Programm ist soweit fertig abgeschlossen.

Niederschrift Schulträgerausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan 21.09.2021

Digitalpakt 3 betrifft die Förderung der Administration/Anwendungsbetreuung. Hier wird unterschieden in zwei Rubriken. Es gibt eine pauschale Förderung in Höhe von 39.464,-- Euro, die die Administration bis zum Zeitraum bis 2024 abdeckt. Dazu kommt noch eine jährliche Förderung in Höhe von rd. 9.000,-- Euro, die sich anhand der Schülerzahlen errechnet.

Insgesamt sollten mit diesen Geldern die Supportkosten weitestgehend abgedeckt sein. Das Programm Digitalpakt 4 beinhaltet die Lehrer-Leihgeräte. Hier ist kein Eigenanteil der VG vorgesehen. Als Förderbetrag stehen hier 42.056,54 Euro zur Verfügung. Von diesem Geld wurden insgesamt 61 Geräte inkl. Office-Lizenzen angeschafft. Die Geräte werden voraussichtlich im Oktober an die Schulen verteilt werden können. Ende 2021 sollte auch der Teilbereich Digitalpakt 4 abgeschlossen sein. Zu diesem Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass auch die anderen Programme 1-3 endabgerechnet und die Verwendung nachgewiesen ist, sodass mit Jahresende 2021 das Gesamthema Digitalpakt nach heutiger Sicht als abgeschlossen angesehen werden kann.

Seitens der Schulleiterin Gäns wird das Thema Lehrergeräte noch einmal angesprochen. Es werden mit den 61 angeschafften Geräten nicht alle 65 hauptamtlichen Lehrer mit einem solchen Gerät ausgestattet werden können. Sie fragt an, ob die Schulen nicht aus dem „Schulbudget“ die fehlenden Geräte anschaffen können. Dem widerspricht der Vorsitzende. Die Lehrer sind Bedienstete des Landes. Die Vorgehensweise des Bundes/Landes, den Lehrern über die Verbandsgemeinden diese Lehrergeräte zur Verfügung zu stellen wird als nicht korrekt dargestellt. Die VG ist derzeit nicht bereit, eigenes Kapital für die Lehrergeräte aufzuwenden. Seitens der VG ist beabsichtigt, sich diesbezüglich an das Bildungsministerium zu wenden, um ggf. die noch fehlenden Geräte finanziert zu bekommen. Es werden noch Fragen hinsichtlich der Ausleihgeräte für Schüler und die Resonanz der Ausleihe oder die Ausstattung der Lehrergeräte mit weiteren Programmen gestellt und beantwortet. Als Resümee ist festzustellen, dass die Schulen der VG Nahe-Glan insgesamt digital gut ausgestattet sind.

Ohne Abstimmung

Tagesordnungspunkt 3 **Mitteilungen und Anfragen**

3.1 Herbstschule 2021

Der Vorsitzende trägt vor, dass die Verbandsgemeinde Nahe-Glan keine Herbstschule anbieten wird. Die Ergebnisse des letzten Jahres und der Sommerschule dieses Jahres haben gezeigt, dass der organisatorische Aufwand nicht im Verhältnis zu den Erfolgen steht.

3.2 Grundreinigung in den Sommerferien 2021

Die Schulleiterin der Grundschule Staudernheim trägt vor, dass die Grundreinigung in den Sommerferien 2021 sehr schlecht gelaufen ist. Die dort eingesetzten Kräfte haben verschiedene Beschädigungen durch den Einsatz von falschen Reinigungsmitteln verursacht; außerdem wurden mehrere Sachen entwendet.

Es wurde festgestellt, dass die Mitarbeiter in allen Schränken herumgesucht/-geräumt haben und auch vor Privateigentum nicht Halt gemacht haben. Die Mitarbeiter der Bauabteilung sind in diese Angelegenheit von Anfang an involviert worden. Die Schulleitung möchte wissen, ob und was seitens der Verwaltung unternommen wird, damit solche Situationen nicht noch einmal vorkommen. Dies kostet die Schulleitungen immens viel Kraft und Mehraufwand, derartige Ereignisse abzuwickeln. Sie bittet, dass man sich hier um eine deutliche Verbesserung bemüht. Es wird bei den anderen Schulen nachgefragt, ob sie ähnliche Erfahrungen machen mussten, was tw. bejaht wurde (GS Meisenheim wird von einer anderen Firma „betreut“; in der GS Odernheim ist eigenes Reinigungspersonal eingesetzt).

Bislang waren der Vorsitzende und der Bürgermeister nicht in diese Thematik eingebunden. Es wird aber von beiden zugesichert, sich dieses Themas anzunehmen und nach Lösungen zu suchen.

Es wird auch im Ausschuss nach Lösungsmöglichkeiten gesucht – z. B. die Grundreinigung zeitlich mit anderen Hausmeisterarbeiten zu koordinieren, damit die Fremdfirmen nicht alleine im Schulgebäude sind.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die heutige Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Dietmar Kron

Tanja Werking